

Calwer Wochenblatt

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Ercheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Anzeigungsverhalten am Sonntag.

Dienstag, den 8. April 1879

Abonnementspreis: halbjährlich 2 80 J., im Bezirk 2 40 J. Einzelnummerngebühren die ordentliche Preis.

Bestellungen auf das „Calwer Wochenblatt“

werden noch von allen R. Postämtern und Poststellen angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Höherer Weisung zufolge werden die Ortsvorsteher derjenigen Gemeinden, welchen Streuablösungs Entschädigungen auf Grund des Gesetzes vom 26. März 1873 zugesprochen sind, aufgefordert, darüber, wie diese Entschädigungen, bezw. deren Erträge verwendet worden sind, binnen 14 Tagen hieher zu berichten.

Den 5. April 1879.

R. Oberamt.
Fleischhauer, A. B.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden veranlaßt, nach dem Wiedereintritt des Frühjahrs die Besitzer der Aepfelbäume zu erneuter Wachsamkeit auf das Vorkommen der Blutlaus anzuhalten und, sobald dieses Ungeziefer auf der Wartung entdeckt werden sollte, hievon dem Oberamt Anzeige zu erstatten.

Den 5. April 1879.

R. Oberamt.
Fleischhauer, A. B.

Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme armer inländischer Ohrenleidender in die Ohrenklinik des Med. Dr. Hedinger in Stuttgart.

Behufs der Erleichterung der Unterbringung armer inländischer Ohrenleidender in der Ohrenklinik des Med. Dr. Hedinger in Stuttgart ist aus Staatsmitteln eine entsprechende Summe ausgesetzt, und gelten für die Aufnahme in die genannte Klinik folgende Bestimmungen:

- 1) Es werden nur solche vermögenslose Württemberger zum Genuße der Wohlthat zugelassen, welche durch ein Ohrenleiden, das als noch heilbar der ärztlichen Pflege bedarf, in ihren Erwerbsverhältnissen beeinträchtigt werden, und für welche die Hälfte des entstehenden Aufwandes aus öffentlichen Kassen bestritten wird. Ausnahmsweise können auch solche Personen unter die Staatspfleglinge aufgenommen werden, welchen nach ihren Vermögens- und Erwerbsverhältnissen die Bestreitung des ganzen entstehenden Aufwandes unmöglich ist, die aber doch die zweite, nicht auf die Staatskasse zu übernehmende, Hälfte des Aufwandes ganz oder theilweise aus eigenen Mitteln oder vermöge anderweitiger Unterstützung ersetzen können.
- 2) Diejenigen Mittellosen, welche die Aufnahme nachsuchen, haben von Seiten der Ortsobrigkeit ein Zeugniß über die Vermögens- und Erwerbslage, beziehungsweise über die Uebernahme der hälftigen Kosten auf die Armenkasse beizubringen.
- 3) Dr. Hedinger ist befugt, Aufnahmefuchende, deren Unheilbarkeit wahrscheinlich ist, zurückzuweisen.
- 4) Der Betrag der Entschädigung des Dr. Hedinger für ärztliche Behandlung, Wohnung und Verköstigung ist auf 2 M pro Tag festgesetzt. Für Kranke, welche der Fürsorge des Dr. Hedinger für Wohnung und Kost nicht bedürfen, wird 1 M in Berechnung gebracht. Für beiderlei Kranke übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten.

Stuttgart, den 11. März 1879.

R. Aufsichts-Kommission
für die Staatsfrankenanstalten. Jäger.

Calw.

Vorladung zur Schulden-Liquidation.

In der Gantfache des Johann Georg Holzappel, Bierbrauers und Schwanenwirths in Calw findet die Schuldenliquidation am

Dienstag den 17. Juni d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
und der Liegenschaftsverkauf am
Montag, den 16. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Calw statt, wo zu die Gläubiger unter Hinweisung auf die im Centralblatt enthaltenen näheren

Bestimmungen hiemit vorgeladen werden.

Den 27. März 1879.

R. Oberamtsgericht.
Schuon.

Calw.

Vorladung zur Schulden-Liquidation.

In der Gantfache des Jakob Theurer, Krämers und Wirths in Alzenberg, findet die Schuldenliquidation am

Mittwoch, den 11. Juni d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
und der Liegenschaftsverkauf am
Dienstag, den 10. Juni d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhaus in Oberriedt statt, wo zu die Gläubiger unter Hinweisung auf die im Centralblatt enthaltenen näheren Bestimmungen hiemit vorgeladen werden.

Den 27. März 1879.

R. Oberamtsgericht.
Schuon.

Calw.

Vorladung zur Schulden-Liquidation.

In der Gantfache des Johann Georg Dürr, Tagelöhners in Stammheim, findet die Schuldenliquidation am

Montag, den 16. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

und der Liegenschaftsverkauf am
Dienstag, den 10. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Stammheim statt,
wozu die Gläubiger unter Hinweisung auf
die im Centralblatt enthaltenen näheren
Bestimmungen hiemit vorgeladen werden.
Den 27. März 1879.
K. Oberamtsgericht.
Schön.

Calw
**Vorladung zur
Schulden-Liquidation.**

In der Gantsache des Johann Georg
Hobl, Schreiners in Ostelsheim findet
die Schuldenliquidation am
Freitag, den 13. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
und der Liegenschaftsverkauf am
Mittwoch, den 11. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Ostelsheim statt,
wozu die Gläubiger unter Hinweisung auf
die im Centralblatt enthaltenen näheren
Bestimmungen hiemit vorgeladen werden.
Den 27. März 1879
K. Oberamtsgericht.
Schön

Calw
**Vorladung zur
Schulden-Liquidation.**

In der Gantsache des Jakob Friedrich
Koch, Webers von Simmozheim d. B.
Fuchthaus Gtongener, findet die Schulden-
liquidation am
Mittwoch, den 18. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
und der Liegenschaftsverkauf am
Dienstag, den 17. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Simmozheim statt,
wozu die Gläubiger unter Hinweisung auf
die im Centralblatt enthaltenen näheren
Bestimmungen hiemit vorgeladen werden.
Den 29. März 1879.
K. Oberamtsgericht.
Schön

Calw
**Vorladung zur
Schulden-Liquidation.**

In der Gantsache der Christine Doro-
thea geb. Weil, Ehefrau des Krämers
und Wirtmachers Gottlieb Heinrich Stolz
in Hirsau findet die Schuldenliquidation am
Samstag, den 21. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause in Hirsau statt, wozu
die Gläubiger unter Hinweisung auf die
im Centralblatt enthaltenen näheren Be-
stimmungen hiemit vorgeladen werden.
Liegenschaft ist nicht vorhanden.
Den 4. April 1879.
K. Oberamtsgericht.
Schön.

Bekanntmachung.
Die Jahrgänge 1872, 1873 und 1869
des Beurlaubtenstandes der Infanterie; die
Jahrgänge 1869 bis 1873 der Feld-, Fuß-
Artillerie (eventl. 1874) und Pioniere; die
Jahrgänge 1873, 1874, 1875 des Trains,
sowie die Krankenträger dieser Jahrgänge
werden im Laufe des Monats Mai voraus-
sichtlich zu Uebungen eingezogen werden.

Nach Ausfolge der Bestellungs-Ordres
werden begründete Dispensationsgesuche von
dem betreffenden Bezirksfeldwebel angenom-
men.

Königl. Landwehrbezirks-Kommando Calw.

Forstamt, Altenstaig.
Revier

Stammholz-Verkauf.



Am Mittwoch, den
16. April d. J. von Vor-
mittags 11 Uhr an auf
dem Rathhaus in Alten-
staig aus den Staats-
waldungen: Buhler, Ab-
theilung 6, 12, 22, und 23 und Neuban
Abtheilung 3 und 7:
1184 Stämme Nadelholz, Ling- und
Kloßholz mit 19 Festm.

Revier Ostau

Holz-Verkauf.



Mittwoch, den
16. April, Vormit-
tags 10 Uhr, im
Streich in Ober-
riedenbach aus Di-
strik Bedenhardt,
Abtheilung Glend-
berg, Untere Glendbachhalde, Untere Havel-
burg:

8 Rm buchene Scheiter und Prüel,
1 Rm Nadelholzpohlholz, 491 Rm,
dto. Scheiter, Prüel und Anbruch;
33 Loose Nadelreistreu, geschätzt zu
6500 W.-n.

Revie Stammheim.
Die Unterhaltung der

Saatschulen

wird am
Montag, den 14. April,
Nachmittags 1 Uhr,
im Bären in Stammheim vergeben.

Calw.
Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche die am
ersten April ganz verfallene Steuer
aus Kapital- und Dienstehkommen pro
1878/79 noch nicht vollständig bezahlt
haben, werden aufgefordert, bei Ver-
meidung der Schuldklage ohne
weiteren Verzug Zahlung zu leisten.
Wegen vieler Dienstgeschäfte außerhalb
der Kanzlei werden Zahlungen nur Nach-
mittags 2 1/2 bis 5 Uhr angenommen.
Calw, den 7. April 1879.
K. Zoll- und Steueramt.
J. B. Strölin.

Calw.
Stammholz-Verkauf.



Am Dienstag,
den 15. April, Vor-
mittags 11 Uhr, auf
dem hiesigen Rath-
haus aus den Stadt-
waldungen Mädig
und Stabläder:
351 Stück Langholz mit 175 Festm.;
26 Stück Sägholz mit 13 Festm. und
157 Baustangen (Langholz V. Classe)
mit 37 Festm.
Gemeinderath.

Calw.

**Das Verzeichniß über die ange-
setzten Wasserzinse**

ist 8 Tage lang auf dem Rathhause zu
Jedermanns Einsicht aufgelegt. Nach Ver-
fluß von 8 Tagen werden die Wasserzinse
eingezogen werden.

Am 7. April 1879.

Gemeinderath.

Vorstand Schuldt.

Thelgemeinde Unterkollbach.
Gemeindebezirk Igelloch.

Holz-Verkauf.



Am 12. April d. J.,
Mittags 1 Uhr, wird
auf dem Rathhaus zu
Igelloch seitens obiger
Thelgemeinde verkauft:
201 Stück Langholz

mit 120 Festmeter,
32 Raummeter Scheiter und
83 dto. Prügelholz.

Igelloch, den 4. April 1879.

Schultheißenamt.

Bertich.

Heimerdingen Ob Leonberg.

Executions-Verkauf.

Am Montag, den 14. April 1879,
Mittags 1 Uhr,
werden

ca. — 3 Eimer Bier und ca. 1 Eimer
1-78er Durckhimmern Wein, sowie
einige neue und ältere Bierfässer
im Executionsweg gegen Philipp A. rion,
Bierbrauer hier, im Aufreiß verkauft.

Die Verkaufskommission.

Gemeinderath

Privat-Anzeigen

Calw.

Am Ostermontag, den 14. April,

Morgens 1/2 3 Uhr,

katolischer Gottesdienst.

Calw.

Calw.

**Für die
Bedürftigen im Speffardt**

sind mir bis jetzt folgende Gaben zugekom-
men und gehen heute an das Central Hilfs-
Comite in Achaffenburg ab: von H. S.
2 M., R. W. 3 M., G. F. W. 6 M.,
Frau Altona 2,10 M., B. in E. 1 M.,
R. 2 M., Fr. J. J. 2 M., Unenannt
1 M., G. J. 2 M., Sammlung in einer
Nählschule 1 M., Dr. E. M. 4 M., Frau
F. Leonh. 5 M., Frln. Gerber 1,50 M.,
R. N. 2 M., F. 5 M., 2 Freunden 10 M.,
Geschw. Beitter 3 M., G. J. Str. jr. 4 M.,
W. C. S. 3 M., S. F. S. 2 M., C. D.
3 M., Bau Insp. Gerber 3 M., C. S. 2 M.,
D. 0,50 M., X. 5 M., A. Kessel 2 M.,
Bew.-Akt. J. 2 M., Traug. Schw. 1 M.,
C. W. S. 1 M., F. M. 2 M.

Indem ich den freundl. Gebern herz-
liche, erkläre mich zugleich gerne bereit,
etwaige weitere Beiträge zu vermitteln.

Emil Müller.

Altburg.

Meine Milchschweine

hat zu verkaufen

Ch. Rober.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir
Herrn Kaufmann Traugott Schweizer in Calw
 eine Agentur für Calw und Umgegend übertragen haben.
 Leipzig, April 1879.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung empfiehlt der Unterzeichnete

die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1819,

zur Übernahme von Versicherungen auf Gebäude, soweit dies gesetzlich gestattet ist. Moruar aller Art, Waaren, Maschinen und Gegenstände der Landwirtschaft zu Prämien die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte **nie einer Nachzahlung** ausgesetzt ist. Bei Vorausbezahlung der Prämie auf mehrere Jahre werden erhebliche Vorteile gewährt.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gern bereit. Bedingungen und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht.

Traugott Schweizer,

Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt
 in Calw

Burk's Sanitäts- & Arznei-Weine

hergestellt von Dr. D. Hager in Berlin und empfohlen von vielen Ärzten.
Pepsin-Wein, (Verdauungsgelöst), dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen.
 1 Flasche 1 Mk. 50 Pf.

Cacao-China-Wein. In diesem Arzneiwein kommen die Eigenschaften des Cacao, der China Rinde und eines edlen Weins gleichartig zur Wirkung. 1 Flasche Mk. 2 50.

China-Wein mit Malvasior, ein süßer, selbst von Kindern sehr gern genommener Soma-Wein. 1 Flasche 1 Mk. und 1/2 0.

China-Wein mit Santorin, ein bitterer, abstringirender China-Wein. 1 Flasche Mk. 1 70.

Eisen-China-Wein, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden etc. als stärkendes und belebendes Mittel dienlich. 1 Flasche Mk. 2.

Bereitet von **C. H. Burk**, Apotheker in Stuttgart. Specialität: Arznei-Weine.
 Fabrik pharmaceut. und diätetischer Präparate.

Man verleihe ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein etc.“
 und beachte die beiligende Broschüre sowie meinen auf der Etiquette befindlichen Namenszug.
 Vorräthig: Calw in beiden Apotheken

Jede Garantie für Reinheit übernehmend, offerire neben älteren flaschenreifen Weinen, weissen und rothen

Ungarwein um 90 Pf. pro Liter

ab meinem Keller hier und abe auf Wunsch Probetischen, eine oder mehrere Flaschen enthaltend, um eine Mark pro Flasche ab.

Illingen.
 Württemberg.

A. Kirchner.

P. S.

Die durch mich ausgebotenen Weine wähle seit Jahren selbst bei den Weingärtnern in den besten Lagen Ungarns aus.

Der Obige.

Calw. Frucht-Preise am 5. April 1879.

Getreide- Gattungen.	Sorten- Ref.	Neut- fuhr	Se- sonnt- Be- trag	Ge- täg- Ber- kauf	In Ref. gebl.	Höherer Preis		Wahrer Mittel- Preis		Niederer Preis		Ver- kaufs- Summe		Wegen d. vo Durch- schnittspreis	
						Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Wanzen	—	—	—	—	—	—	—	9	60	—	—	278	40	—	—
Kernen, gem	—	29	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel, alter	—	78	78	78	—	6	80	6	55	6	40	510	90	—	7
neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber alter	—	74	74	74	—	6	60	6	51	6	50	482	40	—	4
neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widen	—	22	22	22	—	—	—	5	70	—	—	125	46	20	—
Summe	—	203	203	203	—	—	—	—	—	—	—	1397	10	—	—

Stadtschultheißenamt.

Calw.

Für Szegedin

sind mir weiter gekommen: R. R. 5 M.,
 Abrion Hirsau 3 M., Ungenannt 3 M.,
 Sailer 2 M., Ph. J. B. u. Sohn 12 M.,
 St. Oskoh. 1 M., P. R. 2 M., G. Sch.

10 M., J. Aff. D. 2 M., R. in St. 1 M.,
 Frau Delschl. Erlaß von 9 M. 45 Pf. In-
 sertionskosten. — Nach den 3 veröffent-
 lichten Gabenverzeichnissen sind mir im Ganzen
 346 M. 50 Pf. und 3 Paar woll. Socken
 übergeben worden. Davon habe ich am
 25. März 200 M. und am 6. April den

Rest vollständig an die östr. Gesandtschaft
 in Stuttgart eingesandt. Die Bescheinig-
 ungen dafür liegen jeder Zeit zur Einsicht
 der Geber bei mir bereit. Allen aber,
 welche sich bei diesem Wohlthätigkeitswerke
 betheilig haben, wünsche ich von ganzem
 Herzen ein reiches „Bergelt's Gott“!
 Umgelbstkomm. Wieland.

Ein brauner

Glacé-Handschuh

auf die rechte Hand ist verloren gegangen.
 Der Finder wolle ihn abgeben bei der
 Exped. d. Bl.

Dürre Zwetschgen,

Aepfelschnitz,

Maccaroni,

Pinse und geschälte Erbsen

in schöner Qualität empfiehlt

Emil Georgil.

Strumpflängen

weiß und farbig jeder Größe in besten
 Qualitäten ebenso baumwollene

Strickgarne

in farbigem Doppelgarn, sächs. Stramadura
 u. alle gewöhnlichen Sorten empfiehlt billigst
 C. Siegl, Bahnhoit.

Photographie.

Meine Photogr. Anstalt erlaube mir
 hiemit in empfehlende Erinnerung zu bringen
 und sichere bei billigsten Preisen
 schöne elegante Bilder zu. Landschaften, Re-
 productionen jeder Art werden prompt und
 pünktlich ausgeführt.

W. Schlatterer.

Schöne gelbe

Pfälzer Eß- und Saat- kartoffeln

pro Ctr. 3 Mk. 80 Pfennig, bei größerer
 Abnahme billiger, sind in meinem Hause
 zu haben, auch empfehle ich

süße Zwetschgen

per Pfund 18 Pfennig.

D. Herion.

Haus-Verkauf.



Ich bin Willens, meinen
 Hausantheil mit Laden in der
 Badgasse zu verkaufen oder zu
 vermieten. Liebhaber sind ein-
 geladen, mit mir in Unterhandlung zu treten.
 Chr. Weiser, Metzger.

Gute Zimmerspähne

auf Verlangen vors Haus geliefert, verkauft
 Chr. Kirchherr.

Gestützt auf die glänzendste Erfolge
 garantire allen an Bett-
 nässen u. Blasen Schwäche Leiden-
 den sichere Heilung in 14 Tagen.
 Die schönsten Zeugnisse zu Diensten. Un-
 bemittelte gratis.

Fr. Bauer, Specialist,
 Wertheim a. M.



Verschönerungsverein.

Zu der Generalversammlung, welche am Mittwoch, d. 9. April, Abends 1/2 8 Uhr im J. Dreiß'schen Lokale abgehalten wird, werden die Mitglieder hienit aufs freundlichste eingeladen.

Der Ausschuß.

Ich suche

Mitleser

zum Beobachter, Schwäbischen Merkur und Frankfurter Zeitung.

Emil Georgii.

Nächste Woche bade

Augenbrekeln

Frohnmüller, Bäcker.

Confirmanden-Anzüge

in schwarz und farbig empfiehlt äußerst billig

Carl Ziegler, Bahnhofstr.

Auzenberg.

Metzelsuppe.



Gründonnerstag, den 10. ds. Mts. halte ich Metzelsuppe und lade hiezu freundlich ein

Gründonnerstag, den 10. ds. Mts. halte ich Metzelsuppe und lade hiezu freundlich ein

Metzelsuppe

und lade hiezu freundlich ein

Friedrich Ganshorn, zum Löwen.

Auzenberg.



Am Ostermontag habe ich Tanzunterhaltung bei Bier und Wein und lade zu zahlreichem Besuch höflich ein

Tanzunterhaltung

bei Bier und Wein und lade zu zahlreichem Besuch höflich ein

J. Theurer, Speisewirth.

Sommenhardt.

Tanzunterhaltung

am Ostermontag bei

Kern zum Löwen.

Calw.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Vom 6.—8. Juni d. J. findet in Rottweil eine Rindviehausstellung für den Schwarzwaldkreis statt, bei welcher nur Thiere des rothen und Fleckviehs (Stimmthalen-, Alb-, Neckar-, Goller- und verwandtes Vieh) um die zahlreichen und bedeutenden Preise im Gesamtbetrag von 6300 M concurriren können. Das Nähere darüber enthält das landw. Wochenblatt Nr. 11.

Zur Beschickung dieser Ausstellung ladet der landw. Bezirksverein mit dem Bemerkn ein, daß aus der Vereinskasse die Transportkosten hin und zurück und ein Beitrag von 10 M zu den sonstigen Unkosten des Ausstellers aus der Vereinskasse vergütet werden, und daß die Anmeldungen vom 15. April bis 15. Mai bei dem Unterzeichneten einzureichen sind, von dem die Anmeldeformulare für Farren, Kühe und Kalbeln bezogen werden können.

Calw, den 6. April 1879.

E. Horlacher, Vorvortrag.

Calw. Vorlehten Samstag Abend fand im Museum (Calwer Abendgesellschaft), wieder ein Dilettanten-Concert, — von Gesellschaftsmitgliedern ausgeführt — statt. Die ausgezeichneten Gesangs-, Klavier- und deklamatorischen Vorträge legten bereitetes Zeugniß dafür ab, daß Calw auch in musikalischer Beziehung auf der Höhe der Zeit steht. Die ewig schönen Schubertlieder kamen zu voller Geltung. Die Frauen: Dentzer Oberamtsrath's Gattin (Alt), Hertter Professor's Gattin (Sopran) und Renf, Kameralverwalters Gattin (Sopran)

Redaktion Druck und Verlag von E. Delschläger in Calw.

Für die Weilderstädter Naturbleiche von W. Schöninger

nehmen Leinwand, Garn und Faden in Empfang unter Garantie für größte Dauerhaftigkeit.

Hr. Kaufm. Carl Pfid in Calw.
Hr. Kaufm. Straile in Althengstett.
Gültlingen.

Kleesamen.

Zuzerner (ewigen) und dreiblättrigen Kleesamen empfiehlt in reiner Waare zu den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme.

Auch ist wieder Zetterles Kleesamen ganz billig zu haben.

J. G. Hummel.

Holzgesuch.

100 Am. durrtes tannenes sowie buhenes Scheiterholz sucht gegen Nachnahme zu kaufen

Hr. Königer in Stuttgart.
Paulinenstr. 53.

Offerte mit Preisangabe franko nächste Bahnstation oder Bahnhof Stuttgart sofort erbeten.

Liebenzell.

Entlaufen.



Am letzten 1. Tag ist mir ein schwarzgrauer Rattenfänger entlaufen und wird der Finder gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben.

M. Burkhart
z. oberen Bad.

Ein fleißiges und braves

Mädchen

wird gesucht auf Georgii. Näheres bei der Exped. d. Blattes zu erfragen.

Für 10 Mark.

10 ganze Meter schönen Kleiderstoff,
8 " " carirtes Bettzeug,
1 wollenes Damen-Umschlagetuch,
1 wollener Cachemir-Shawl,
3 Stück weiße rein leinene Taschentücher,
versendet Alles zusammen gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung von 10 M die Fabrik von B. Seyser in Berlin C, Heiligegeist-Strasse 16.

Logis

zu vermieten.

Im früher Haring'schen Hause habe bis Jacobi oder früher eine Wohnung mit 6-8 Zimmern zu vermieten.

Gottlob Raschold.

Stockfische,

blendend weiß gewässert bei

Fried. Kohler, jr.

Confirmanden-Röcke und Westen

hat aus Auftrag billig zu verkaufen
Wewel, Schneider.

Lehrlings-Gesuch.

Einen kräftigen, wohlgezogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre

H. Seeger, Schlosser.

Ostelsheim.

365 Mark Pfleggeld

hat gegen gefessliche Sicherheit sogleich auszuleihen

Peter Gehring, Weggers Sohn.

Sommenhardt.

Einige Bienenstöcke

verkauft

Jacob Seifried.

leisteten im Einzelgesang und Duett ganz Vorzügliches. Zu besonderm Dank verpflichtete auch die Mitwirkung der Frin. Mayer (Alt) und das Klavierpiel von Frin. Em. Federhaff. Die Perle des Abends war aber unstreitig eine „Valse Brillante“, von Frau Professor Hertter auf dem Klavier vorgetragen. Solch' glänzendem Beispiele gegenüber konnten natürlich auch die Herren nicht zurückbleiben. Ihre Leistungen waren denen der Damen ebenbürtig. — Reicher Beifall wurde jedem einzelnen Vortrage des Abends zu Theil, es war aber immer ein arger Kontrast, wenn auf den entzückenden Wohlklang der Musik, das dieharmonische, die Ohren marternde Händegeklatsch folgte. (Sicher würde sich derjenige allgemeinen Dank erwerben, welcher einen Ersatz für das unschöne Klatschen bei solchen Beifallsbezeugungen erfände.) — Am Sonntag Nachmittag bildete dann ein gemeinschaftlicher Ausflug zu den Krotzweiesen und gefellige Unterhaltung im Lamm in Zavelstein, das Nachspiel zu dem wohlgelungenen Konzertabend.

— In Bezug auf den Brandbericht von Dennjacht wird dem Pf. Beob. mitgetheilt, daß die damals erfolgte vorläufige Festhaltung des Kaminfegers nur den Zweck hatte, die amtliche Untersuchung über die Entstehung des Feuers sofort vollständig führen zu können, und daß eine Verschuldung unerwiesen ist.

— Berlin, 3. April. Nach Erledigung der Tagesordnung schlägt Präsident v. Forckenbeck vor, keine Sitzung mehr vor Ostern zu halten und die nächste Sitzung auf den 28. April anzuberaumen. Fürst Hohenlohe-Langenburg wünscht, daß die nächste Sitzung auf den 23. April festgesetzt werde. Der Antrag Hohenlohe bleibt jedoch in der Minderheit. — Die nächste Sitzung findet also am 28. April statt.



Befo wirth Scha

Der Berath wird unterzeit besitzer

von B nachfol

1) Preise

a. f

P

v

b. f

je

M

2) Preise

Alter

preise

Vern

Dur

Klagen

Lübing

Bermö

pfligt

stüchtige

Nich

to

Joha

mit Bef

denfelbe

von Red

jede A

Rechte

Den

Di

In

den dem

in Ober

aus eine

We

